

PRESSEINFORMATION

Wien/Innsbruck, am 7. Dezember 2022

NEUES SICHERHEITZENTRUM TIROL MIT NACHHALTIGER ENERGIEVERSORGUNG ERREICHT DACHGLEICHE

Die ARE Austrian Real Estate (ARE) errichtet im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres das neue Sicherheitszentrum Tirol. In der Innsbrucker Kaiserjägerstraße entsteht ein innovatives Dienstleistungszentrum, das beste Arbeitsbedingungen für rund 1.000 Bedienstete bieten wird. Nach etwa eineinhalb Jahren Bauzeit haben mittlerweile alle fünf Neubauten Dachgleiche erreicht. Bei der heutigen Gleichenerfeier haben Generalsekretär Helmut Tomac, Landespolizeidirektor Edelbert Kohler und Bauherrin ARE die Arbeiter*innen gewürdigt und das Gleichengeld übergeben.

Nutzung von Grundwasser & Gründächer

Auch bei diesem Großprojekt achtet die ARE auf Nachhaltigkeit. So werden die Dächer der Neubauten extensiv begrünt. Dort versickerndes und verdunstendes Regenwasser trägt zu einer Verbesserung des Mikroklimas bei. Dank der Nutzung des Grundwassers im Kombination mit Wärmepumpen sowie von Fernwärme kann aus dem fossilen Heizsystem mit Gas ausgetiegen und somit klimafreundlicher geheizt als auch gekühlt werden.

Ensemble mit offener Architektur

Das Sicherheitszentrum wird ein Ensemble bestehend aus insgesamt sieben Baukörpern – fünf Neubauten und zwei Bestandsgebäuden. Mit dem Neubau in der die Kaiserjägerstraße kreuzenden Kapuzinergasse erhält es einen neuen, repräsentativen Haupteingang, von dem aus alle Funktionsbereiche zu erreichen sind. Somit werden Zugang sowie Orientierung im Gebäudekomplex für die Bevölkerung wesentlich vereinfacht.

Integration des Bestandes

Nach den Plänen der Wiener Architekturbüros Geiswinkler & Geiswinkler und HD Architekten bleiben zwei Bestandsgebäude erhalten und werden einer umfassenden Sanierung unterzogen. Sowohl das Gebäude in der Kaiserjägerstraße 8 als auch der östlich gelegene Bestand werden thermisch sowie vollständig funktions- und oberflächensaniert. Beide Gebäude werden durch Aufstockungen erweitert und somit optisch wie architektonisch in das neue Gesamt-Ensemble integriert.

Das Sicherheitszentrum wird nach der geplanten Gesamtfertigstellung 2025 auf rund 24.300 Quadratmetern Nutzfläche Dienststellen der Landespolizeidirektion Tirol, das Stadtpolizeikommando Innsbruck, die Direktion für Spezialeinheiten (DSE) - West mit dem Einsatzkommando Cobra, das Polizeianhaltezentrum (PAZ) sowie ein hochmodernes Einsatztrainingszentrum an einem zentralen Standort in der Kaiserjägerstraße bündeln.

Zusätzlich werden Teile der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Abteilungen des BMI am Standort integriert.

Rückfragen

Alexandra Tryfoniuk, MA

Pressestelle ARE

T +43 5 0244 - 4213

presse@are.at